



# Kurzbedienungsanleitung

## für den Anlagenbetreiber

Mit dem Vitovent –D können einzelne Räume kontrolliert be- und entlüftet werden. Da die Menge an zugeführter Frischluft (Zuluft) gleich der Menge an abgeführter Luft (Abluft) ist, entsteht im Raum weder ein Unterdruck noch ein Überdruck. Der eingebaute Außenluftfilter reduziert den Anteil von Staub und Pollen in der Raumluft. Je nach Raumgröße sollte die Standardeinstellung der Geräte **Stufe „2“ oder Stufe „3“** betragen.

### Einstellungen:

„A“	Automatikbetrieb	Lüfterstufe variabel (nur mit Sensoren einstellbar)
„1“	Grundlüftung	minimaler Luftvolumenstrom (bei nichtgenutztem Raum)
„2“	<b>Reduzierte Lüftung</b>	<b>reduzierter Luftvolumenstrom</b> (empfohlene Einstellung)
„3“	<b>Normale Lüftung</b>	<b>normaler Luftvolumenstrom</b> (empfohlene Einstellung)
„4“	Intensivlüftung	maximaler Luftvolumenstrom (bei starker Luftbelastung z.B. Zigarettenrauch)
<	nur Zuluftbetrieb	keine Abluft
>	nur Abluftbetrieb	keine Zuluft

Nachtbetrieb: Drücken Sie  oder  für ca. 10 Sekunden bis „S“ angezeigt wird. Nach ca. 10 Sekunden erlischt die Anzeige. Die Nachtschaltung ist aktiviert.

Das Lüftungsgerät sollte ganzjährlich in Betrieb sein. Im Winter soll der Luftaustausch mit geringstem Wärmeverlust von statten gehen. Im Sommer sollen Pollen und andere Stäube gefiltert werden.

Das Filter in der Innenwandblende sollte mindestens einmal jährlich gereinigt bzw. ausgetauscht werden. Falls das Wartungsintervall aufgelaufen ist, wird im Display „F“ angezeigt.

Wird im Display „E“ und eine Zahl abwechselnd angezeigt, liegt eine Störung vor. Informieren Sie Ihren Fachbetrieb. Beseitigen Sie keine Störung selbst.

Nach einem Stromausfall werden die werksseitigen Einstellungen wiederhergestellt. Z.B. Zuluftbetrieb ist ausgeschaltet, Abluftbetrieb ist ausgeschaltet, Nachtbetrieb ist ausgeschaltet.